

Programm

Titel der Veranstaltung

Föhr. Der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer – ein Lebensraum im Spannungsfeld zwischen Naturschutz und wirtschaftlichen Interessen.

Termine

30.03. - 04.04. 2025

11.05. - 16.05. 2025

14.09. - 19.09. 2025

05.10. - 10.10. 2025

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Walter Stubenrauch

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Die Wattenmeer-Nationalparks der deutschen Nordseeküste schützen großflächige, natürliche Landschaften, wobei die Natur im Vordergrund steht. Dennoch gibt es Bereiche, die für Besucher und wirtschaftliche Nutzung zugänglich sind. Das Bildungsurlaubsseminar bietet Einblicke in das Konfliktpotential zwischen dem Schutzgedanken und den verschiedenen Nutzungsinteressen wie Tourismus, Wassersport, Landwirtschaft und Fischerei. Zusätzlich trägt der Klimawandel zum Anstieg des Meeresspiegels und der Temperaturen bei, was die Artenvielfalt im Wattenmeer verändert.

Die Teilnehmenden erkennen die ökologischen Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen dem faszinierenden Vogelzug und dem Wattenmeer als „Raststätte“. Sie lernen die ökonomischen Interessenkonflikte am Beispiel der Nordseeinsel Föhr kennen und setzen sich intensiv mit der Problematik Mensch-Natur auseinander. Es wird untersucht, ob der Nationalpark die gewünschten Ziele des Natur- und Umweltschutzes erfüllen kann. Durch die kritische Auseinandersetzung mit den Folgen des Klimawandels im Wattenmeer und der Entwicklung von Lösungsansätzen vertiefen die Teilnehmenden ihre Urteilskompetenz.

Einblicke in die Ziele und die Arbeit der verschiedenen Interessengruppen, wie der Tourismusbranche, dem Küstenschutz, der Landwirtschaft sowie den Naturschutzvereinen und -behörden, werden vermittelt. In Gesprächen und Diskussionen werden Maßnahmen zum Erhalt des Wattenmeeres und zur Entwicklung der Insel Föhr dargestellt. Schwerpunktmäßig wird die Schutzwürdigkeit anhand der Zugvogelwelt und deren Gefährdungspotentiale untersucht.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Exkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über Nationalpark Wattenmeer zu verschaffen, die eigenen Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Sonntag

Anreisetag, Programmeinführung

bis 17.30 Uhr

Anreise und Check-In

18.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Vorstellung des Dozenten, gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmenden und Programmvorstellung. Einführung in die Thematik.

20.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen (nicht im Preis enthalten)

Montag

Küstenentstehung, Inselgeschichte und Artenschutz

09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Entstehung der Insel Föhr. Entwicklung und Struktur. Bestimmende Gegebenheiten und menschliche Wünsche. Das Wattenmeer und die Nationalpark-Entstehung. Weltnaturerbe als Prädikat und Verantwortung. Insel zwischen Landwirtschaft, Naturschutz und Tourismus. Küstenschutz vor Naturschutz: Priorität des Küstenschutzes und Sicherheit des Menschen laut Nationalpark Wattenmeer.

10.45 Uhr bis 12.15 Uhr

Leben auf Föhr in historischen Zeiten. Themen: Lebensräume auf der Insel, die Bedeutung von Fischfang und Seevogeljagd; Vorstellung von traditionellen Jagd- und Fangmethoden; Walfang; Auswanderung von der Insel; Entstehung des Seebades Wyk.

13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Wyk auf Föhr vom Damals zum Heute – Ein erster Überblick. Themen: Die Nordseeinsel Föhr mit dem Zentrum Wyk; geführte Ortsbegehung mit Darstellung relevanter Einrichtungen zum Natur-, Umwelt- und Hochwasserschutz. Geleitete Stadtführung.

15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Gruppenarbeit zu Konsum (Kleidung), Klimawandel, Meeresmüll, Landwirtschaft, Störungen durch Tourismus. Auswirkungen menschlicher Eingriffe und Störungen auf die Nordsee und das Wattenmeer. Beitrag jedes Einzelnen zur Minimierung schädlicher Auswirkungen auf Natur und Umwelt.

Dienstag

Nationalpark Wattenmeer als gewachsene Heimat für Zugvögel

09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Inselerkundung. Informationen über Marsch und Geest. Entstehung der Inseln und Halligen mit Schwerpunkt Deichbau und Meeresspiegelanstieg. Geologische Besonderheiten der Insel Föhr.

10.45 Uhr bis 12.15 Uhr

Die Godel – Der Süßwasserfluss, der auf der Insel entspringt und in den bei höheren Fluten Salzwasser aus dem Wattenmeer drückt. Wirtschaftliche Nutzung und die ökologischen Besonderheiten der Salzwiesen im Bereich der Godelniederung.

14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Zug- und Brutvögel im Wattenmeer mit dem Nationalparkranger. Darstellung der zentralen Rolle des deutschen Wattenmeer-Nationalparks als Drehscheibe für den internationalen Vogelzug.

16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Auswertung der Gruppenarbeit im Plenum. Vorstellung der selbst erarbeiteten Lösungen.

Programm

Mittwoch

Wattenmeer und Mensch – Beispiele für gelebten Umweltschutz mitten im Watt

09.00 Uhr bis 11.15 Uhr

Müll im Meer: Müllsammelboxen – Geschichte erfolgreicher Zusammenarbeit von Naturschützern (BUND) und den Kommunen. Ver- und Entsorgung der Insel: Herkunft des Trinkwassers, Abwasserentsorgung, Stromversorgung, Probleme, Herkunft von Fisch und Lebensmitteln, Müllentsorgung.

Wohnsituation der Menschen. Entwicklung der Immobilien- und Mietpreise. Situation der Saisonarbeiter. Versyltung von Föhr.

Funktionsweise der Politik auf der Insel: Unabhängige Gemeinden, Einheitslisten im ländlichen Teil, Parteien und Fraktionen in Wyk.

11.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Sperrgutbasar – erfolgreiche Initiative zur Müllvermeidung. Zusammenarbeit von Natur- und Umweltschützern mit dem BUND und dem Amt. Reduzierung des Sperrmüllaufkommens. Gespräch mit der Erfinderin und dem Urgestein des Sperrgutbasars – eine nachahmenswerte Einrichtung, die es auf Föhr seit 25 Jahren gibt.

14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Wattexkursion: faszinierender Lebensraum zwischen Ebbe und Flut. Vorstellung der Lebensräume und Anpassungen an den extremen Lebensraum Watt: von Salzwasser bedeckt, Trockenfallen, bei Regen Süßwasser, Wärme im Sommer.

Donnerstag

Umwelt- und Tierschutz am Bsp. Vogelschutz und mögliche Konflikte

09.00 Uhr bis 12.15 Uhr

Der Boldixumer Vogelkoje – Vom Entenfang zum Naturkleinod. Geschichte des Naturschutzes und des Vereins Elmeere. Weitere Naturschutz-Projekte: Wiesenvogelschutzprogramm, Flächenbewirtschaftung durch den BUND.

13.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Elmeere - Darstellung der Aufgaben und Funktionen des Vereins. Entwicklung und Probleme des Vereins Elmeere in über 25 Jahren Arbeit auf der Insel. Zukunftsperspektiven. Vogelbeobachtung und -bestimmung. Veränderungen der Natur durch „Zweitbiotope“. Identifikation von Konfliktfeldern.

16.00 Uhr bis 16.45 Uhr

Fortsetzung der Auswertung der Gruppenarbeit im Plenum. Vorstellung der selbst erarbeiteten Lösungen. Kurzvorträge mit Diskussion.

Programm

Freitag

Naturschutz und Tourismus, Perspektiven und Abschluss

- 08.00 Uhr bis 10.15 Uhr Wohin entwickelt sich der Tourismus auf Föhr? Wo gibt es Probleme? Bericht über Nachhaltigkeitsaktivitäten auf Föhr. Wie sieht die Zusammenarbeit mit Naturschutzakteuren aus? Sommer- und Wintertourismus? Perspektiven und Zukunftsentwicklung. Gespräch mit Tourismusvertreter über Natur- und Umweltschutz und Tourismus.
- 11.00 Uhr bis 13.15 Uhr Workshop zur Betrachtung der Einflüsse auf die Zugvögel - Was erleben die Vögel auf ihren Wegen? Was beeinflusst ihr (Über-) Leben?
- 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr Abschlussgespräch mit Reflexion der Kursinhalte, Diskussion im Plenum; Fragerunde, Evaluation, Verabschiedung.

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: August 2024